

Organisation eines Elternabends



vom **AK SAUstark** für alle Leiter
der DPSG im Bezirk Ebersberg
Mai 2012

Den Rahmen gestalten:

Einladung: Gebt rechtzeitig (mind. 2 Wochen vorher) eine Einladung zum Elternabend raus, mit einer Kontaktadresse, bei der sich die Eltern anmelden sollen. Dann wisst Ihr mit wem Ihr rechnen könnt und wo Ihr evtl. noch einmal nachhaken solltet.

Location: Wo findet der Elternabend statt? Ihr solltet Euch an einem „pfadfinderischen“ Ort treffen, wo Ihr ungestört seid (gut: im Pfarrheim, schlecht: in einem Lokal)

Positionierung: sitzen wir in einem Kreis, gemeinsam am Tisch oder stehen wir wie ein Lehrer vor unseren Zuschauern? Bei kleineren Gruppen empfiehlt sich ein Stuhlkreis, da dann alle gleichermaßen in das Gespräch mit einbezogen werden können. Schaut, wie Ihr Euch am wohlsten fühlt!

Verpflegung: Überlegt Euch wie lange der Abend dauern wird und stellt gegebenenfalls Getränke und Knabbereien zu Verfügung

Zeitpunkt: Fragt bei den Eltern nach, wann für sie ein geeigneter Zeitpunkt für einen Elternabend ist. Den meisten wird sicherlich unter der Woche ab 19Uhr passen

Dauer: Denkt daran, dass niemand gerne den ganzen langen Abend unterwegs sein will. Beim Vorbereiten des Elternabends solltet Ihr Euch einen Zeitplan machen, den Ihr dann zu Beginn der Versammlung vorstellen könnt. Damit habt Ihr den Eltern gezeigt, womit sie rechnen können.

Ablauf: Auch Euren Ablaufplan des Abends solltet Ihr zu Beginn grob vorstellen, damit sich die Eltern besser darauf einstellen können, was besprochen wird.

Material: Manchmal hilft es, das Gespräch mit Anschauungsmaterialien aufzulockern: z.B. Fotos, Plakate, Zettel auf die jeder etwas schreiben kann, Flip-Chart um wichtige Punkte mit zu schreiben, Beamer...

Tip:

Ihr seid Euch noch ein bisschen unsicher oder nicht gerne als einzelner Leiter mit allen Eltern alleine: ladet einen StaVo (oder einen anderen erfahrenen Leiter) mit ein, oder bezieht ihn in Eure Planung mit ein. Vielleicht braucht Ihr auch jemanden der das Treffen moderiert oder zu einem bestimmten Thema erzählt.

Ablauf des Abends:

Wichtig ist, dass Ihr Euch genau überlegt, was Ihr an diesem Abend alles ansprechen wollt und Euch dazu einen Ablauf überlegt und aufschreibt. Es gibt allerdings ein paar Punkte, die auf keinen Fall fehlen dürfen:

Begrüßung in die Runde, Ihr beginnt damit die Versammlung. Gleich zu Beginn solltet Ihr den zeitlichen Ablauf des Abends vorstellen.

Vorstellungsrunde I: Ihr Leiter und der StaVo stellen sich vor: Name, Alter, Wohnort, Was mache ich beruflich/ Schule/ Uni, wie lange bin ich schon Pfadi, Leitungserfahrung, meine Rolle im Stamm, Hobbies. Die Eltern wollen wissen, wem sie ihr Kind anvertrauen. Sollten alle Eltern Euch schon kennen, braucht Ihr Euch natürlich nicht mehr vorstellen, solltet aber unbedingt Eure aktuelle Situation (bei den Pfadis und privat) beschreiben.

Vorstellungsrunde II: Die Eltern stellen sich vor. Auch für die Eltern untereinander ist es interessant zu wissen, mit wem sie es zu tun haben. Am besten lasst sie einmal der Reihe nach sagen, wer sie sind und wer Ihr Kind bei den Pfadfindern ist.

Einführung in den Elternabend: Kurze Darstellung, warum Ihr einen Elternabend abhaltet und welche Themen Ihr besprechen wollt.

An dieser Stelle könnt Ihr all Eure Themen besprechen...

Schlussrunde: Termine, Zukunftsaussichten darstellen (wie geht's weiter, wie sieht der weitere Kontakt zu den Eltern aus) und Verabschiedung

Inhalt und Themen:

zwischen diesen wichtigen Elementen des Ablaufs könnt Ihr jetzt Eure Themen packen. Dazu müsst Ihr immer zwei Dinge überlegen: Was wollt Ihr besprechen und wie wollt Ihr das Gespräch führen?

Themenfindung: Beim Brainstormen überlegt Ihr Euch alle Themen, die Ihr gerne besprechen wollt. Dabei solltet Ihr erst überlegen, was Ihr alles sagen wollt und dann, welche Themen die Eltern interessieren. Versetzt Euch in Euer Publikum und überlegt, was es hören will!

Wenn Ihr eine Sammlung an Themen habt, überlegt Euch eine passende Reihenfolge, nach der Ihr die Themen besprecht (z.B. nach Themengebieten und Wichtigkeit ordnen). Gut ist auch, die Eltern danach zu fragen, welche Themen sie noch besprechen wollen.

Manche Probleme, die die Kinder untereinander haben, müssen nicht unbedingt mit den Eltern besprochen werden. Überlegt lieber zusammen mit dem StaVo oder anderen Leitern, welche Handlungsmöglichkeiten es gibt.

Art des Gesprächs: Überlegt Euch zu jedem Thema, wie Ihr mit den Eltern darüber reden wollt: Wollt Ihr alles einfach nur erzählen, oder wäre eine gemeinsame Diskussion gut? Vielleicht erklärt Ihr manches auch an Hand von Anschauungsmaterial oder macht sogar ein bisschen Pfadi-Kunde/ein Spiel mit den Eltern, um Ihnen zu zeigen was wir so machen. Auch Eltern freuen sich über einen lockeren Abend!

Was die Eltern Euch über Ihre Kinder sagen sollten:

Es gibt ein paar Informationen, die Ihr über Eure Grüpplinge haben solltet, um besser mit ihnen umgehen zu können:

- Bescheid wissen über die familiäre Situation (Scheidungskind, Todesfall in der Familie...)
- Bescheid wissen über (frühere) Krankheiten des Kindes, die noch immer eine Rolle spielen, vor allem auch im SoLa (Medikamente, worauf muss man achten...)
- Finanzielle Probleme in der Familie, so dass das Kind deswegen nicht mit auf Lager mitfahren kann (-> es gibt da Zuschussmöglichkeiten, die die StäVos beantragen können!)
- Sonstiges wissenswertes, z.B. Kind ist Nichtschwimmer oder hat besonders viel Angst vor irgendetwas

Dies alles sind natürlich Themen, über die niemand gerne spricht. Erklärt den Eltern trotzdem, wofür diese Informationen wichtig sind (z.B. gegenseitiges Vertrauen, Eure Verantwortung gegenüber der Gruppe...) und legt ihnen nahe, mit Euch zueinem anderen Zeitpunkt unter vier Augen zu sprechen!

Es gibt keine Regel dazu wann oder wie oft ein Elternabend abgehalten werden sollte. Es gibt jedoch Situationen, in denen man sich unbedingt mit den Eltern austauschen sollte: Wenn Kinder neu zu den Pfadis kommen, bzw. eine neue Gruppe entsteht, wenn sich die Leitersituation ändert, vor außergewöhnlichen Lagern (z.B. ins Ausland, erstes SoLa...), wenn Ihr merkt, dass Gesprächsbedarf besteht, u.v.m.

Viel Spaß bei Eurem Elternabend!
Gut Pfad, Euer AK-Saustark
Bei Fragen: pfadfinder.bezirk @ gmail.com